

Bundesgesetz über die Aufhebung des Bundesbeschlusses über die Förderung der Heimarbeit

vom 30. September 2011

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 3. Dezember 2010¹,
beschliesst:*

Art. 1

Der Bundesbeschluss vom 12. Februar 1949² über die Förderung der Heimarbeit wird aufgehoben.

Art. 2

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Kommt dagegen kein Referendum zustande, so tritt das Gesetz rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft. Wird das Gesetz in einer Volksabstimmung angenommen, so bestimmt der Bundesrat das Inkrafttreten.

Ständerat, 30. September 2011

Der Präsident: Hansheiri Inderkum
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 30. September 2011

Der Präsident: Jean-René Germanier
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 19. Januar 2012 unbenützt abgelaufen.³

² Es tritt nach seinem Artikel 2 Absatz 2 rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

31. Januar 2012

Bundeskanzlei

¹ BBl 2011 511
² AS 1949 540
³ BBl 2011 7505

